

Planzeichenerklärung

- Bestand**
- Flurstücksgrenzen
 - Flurstücksnummer
 - Gebäude mit Hausnummer
- Art der baulichen Nutzung**
- GE Gewerbegebiet
 - GEN^{1/2/3} Nutzungsbeschränktes Gewerbegebiet
 - SO-Bau Sondergebiet – Bau- und Gartenmarkt (Zulässige Nutzungen s. Textliche Festsetzungen)
 - zusammenhängendes Baugebiet
 - Abrenzung unterschiedlicher Nutzungen
- Maß der baulichen Nutzung**
- OK 12/18m Maximale Höhe baulicher Anlagen: (Bezugspunkt: Straßennormale angrenzender B1 bzw. L 637)
 - 0,8 Grundflächenzahl (GRZ)
 - BMZ8 Baumassenzahl (BMZ)
- Bauweise**
- a Abweichende Bauweise: Gebäude sind mit seitlichem Grenzabstand zu errichten
 - Baugrenze Baugrenze aufgehoben
- Verkehrsfächen**
- Ein- und Ausfahrt
 - Sichtdreiecke sind zwischen 0,80m u. 2,50m Höhe von Sichthindernissen freizuhalten.
 - Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (Stadtwerke Salzkotten)
- Grün- / Wasserflächen**
- PG Private Grünflächen
 - Wasserflächen (Graben)
- Sonstiges**
- Flächen für die Landwirtschaft
 - Flächen, die von Bebauung freizuhalten sind
 - Umgrenzung von Flächen für Stellplätze
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

RECHTSGRUNDLAGEN (in den z. Z. geltenden Fassungen)

- Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F.d.B. vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F.d.B. vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132)
- Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58)
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542)
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.d.F.d.B. vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 94)
- Landesbauordnung Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) vom 01.03.2000 (GV. NRW. S. 256)
- Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) i.d.F.d.B. vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666)
- Landeswassergesetz (LWG NRW) i.d.F. vom 08.07.2016 (GV. NRW. S. 559)
- Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585)

VERFAHRENSVERMERKE

Die Planunterlage entspricht hinsichtlich der Flurstücke und Gebäude (Stand Dezember 2017) den Anforderungen der Planzeichenverordnung 1990.

Paderborn, den 13.02.2018

Der Landrat
Amt für Geoinformation, Kataster und Vermessung
Im Auftrag

gez. Guruk
(Ld. Kreisvermessungsdirektor)

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet durch den Fachbereich Stadtentwicklung.

Salzkotten, den 30.11.2017
Der Bürgermeister
Im Auftrag



gez.
(Schröder)

Der Rat bzw. der Bau- und Planungsausschuss des Rates haben am 07.10.2013 bzw. am 19.10.2017 die Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 'Gewerbegebiet Eichfeld', Salzkotten beschlossen. Die Änderungsbeschlüsse wurde gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 13.12.2017 ortsüblich bekannt gemacht.

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB erfolgte in der Zeit vom 13.12.2017 bis 20.12.2017.

Die Bebauungsplanänderung hat mit der Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB nach ortsüblich bekanntgemachter Auslegung am 13.12.2017 in der Zeit vom 21.12.2017 bis 27.01.2018 öffentlich ausgelegen.

Der Rat der Stadt Salzkotten hat diesen Bebauungsplan nach Prüfung der Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 22.02.18 gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Salzkotten, den 23.02.18

gez.
Bürgermeister
(Berger)

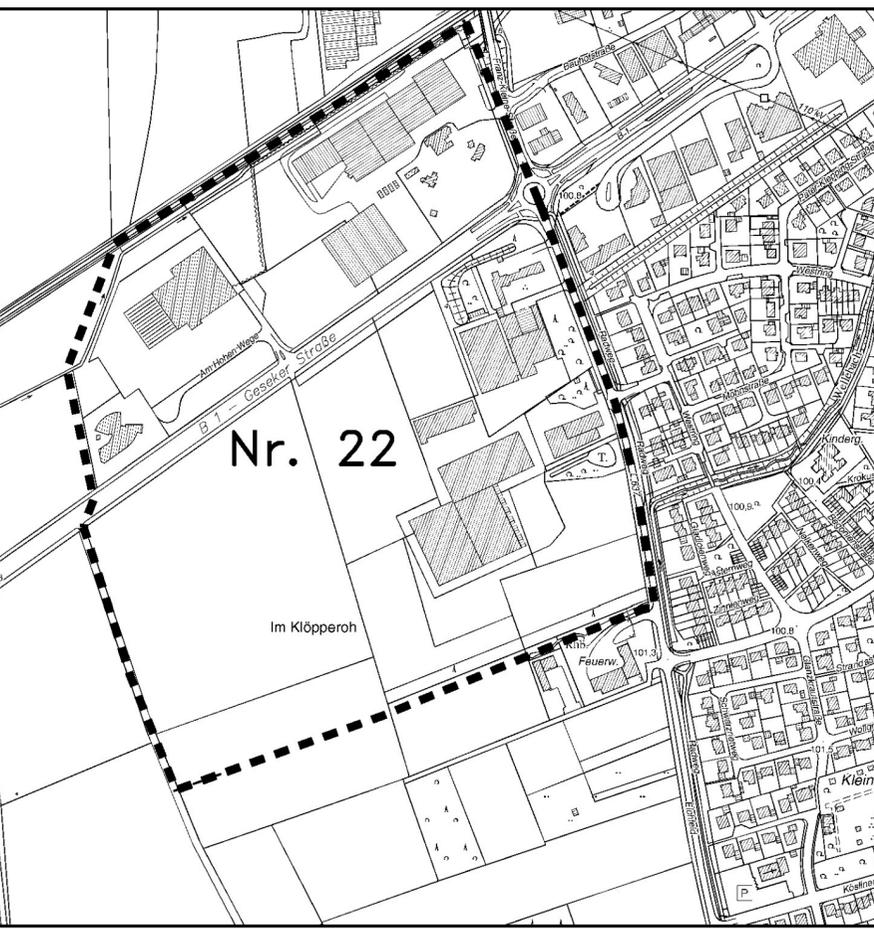
gez.
Schriftführer
(Wemy)

Die Erteilung einer Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde gem. § 10 Abs. 2 BauGB ist nicht erforderlich, da der Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickelt ist. Der Satzungsbeschluss der 2. Änderung des Bebauungsplanes durch den Rat der Stadt Salzkotten ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB am 28.02.18 ortsüblich bekannt gemacht worden; die Bebauungsplanänderung ist damit in Kraft getreten.

Salzkotten, den 01.03.18
Der Bürgermeister

gez.
Bürgermeister
(Berger)

Übersichtsplan M. 1 : 5.000



Stadt Salzkotten

Gemarkungen Salzkotten Flur 6, Verne Flur 4/5

Maßstab 1 : 1.000

Offenlegungsplan der 2. Änderung

Bebauungsplan Nr. 22 'Gewerbegebiet Eichfeld'

